

Anlage 1 zu TOP I, 14. der Sitzung

Veränderungsliste Bau- und Umweltausschuss 28.11.2008.xls  
Ergebnisplan / Finanzplan

des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2008

Seite	Produkt	Sachkonto U-Auftrag	Kurzbezeichnung	Ansatz						Verpflichtungs- ermächtigung						Finanzplanung						Erläuterung
				2009		2010		2011		2012		2010		2011		2012		spätere Jahre				
				alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
<b>Fachbereich 1 (Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt)</b>																						
	110 010 010		<b>Abfallentsorgung</b>																			
			<b>Ertrag</b>																			
473	110 010 010	4321200	Abfallbeseitigungsgebühren	4.750.000	4.709.500	4.750.000	4.709.500	4.750.000	4.709.500	4.750.000	4.709.500	4.750.000	4.709.500	4.750.000	4.709.500	4.709.500	Korrektur anhand der Gebührenermittlung					
473	110 010 010	4421000	Einnahmen aus Verkauf	14.500	17.000	14.500	17.000	14.500	17.000	14.500	17.000	14.500	17.000	14.500	17.000	17.000	Zusätzlich zum Verkauf von Müllsäcken werden Erlöse durch Verkauf von Metallschrott erzielt.					
473	110 010 010	4487000	Kostenbeteiligung DSD	115.500	115.250	115.500	115.250	115.500	115.250	115.500	115.250	115.500	115.250	115.500	115.250	115.250	Anpassung an Einwohnerzahlen					
			<b>Aufwand</b>																			
473	110 010 010	5291000	Vergütung Fuhrleistungen	762.000	769.700	762.000	769.700	762.000	769.700	762.000	769.700	762.000	769.700	762.000	769.700	769.700	Korrektur anhand der Gebührenermittlung					
473	110 010 010	5291100	Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.140.136	3.175.700	3.140.136	3.175.700	3.140.136	3.175.700	3.140.136	3.175.700	3.140.136	3.175.700	3.140.136	3.175.700	3.175.700	40 dto.					
473	110 010 010	5291200	Öffentlichkeitsarbeit	14.000	11.300	14.000	11.300	14.000	11.300	14.000	11.300	14.000	11.300	14.000	11.300	11.300	Kosten des Umweltkalenders sinken nach Neuaufschreibung					
473	110 010 010	5291300	Kosten des Schadstoffmobils	43.450	44.000	43.450	44.000	43.450	44.000	43.450	44.000	43.450	44.000	43.450	44.000	44.000	Anpassung an die tatsächliche Kostenentwicklung					
473	110 010 010	5761000	Abschreibungen	22.355	18.110	40.979	40.190	41.254	40.460	42.354	41.570	42.354	41.570	42.354	41.570	41.570	Unterflurcontainer u. -papierkörbe, Anpassung an Zeitplan					
474	110 010 010	5441000	Steuern des Betriebes gewerblicher Art "DSD"	0	16.000	0	16.000	0	16.000	0	16.000	0	16.000	0	16.000	16.000	Es ist auch künftig mit Umsatzsteuerzahlungen zu rechnen.					
<b>Fachbereich 5 (Straßen und Kanäle)</b>																						
	110 020 010		<b>Stadtentwässerung</b>																			
491	110 020 010	4321 100	Schmutzwassergebühren	5.800.000	5.810.000	5.800.000	5.810.000	5.800.000	5.810.000	5.800.000	5.810.000	5.800.000	5.810.000	5.800.000	5.810.000	5.810.000	Änderung aufgrund Gebührenermittlung 2009					
491	110 020 010	4321 200	Niederschlagswassergebühren	4.800.000	4.940.000	4.800.000	4.940.000	4.800.000	4.940.000	4.800.000	4.940.000	4.800.000	4.940.000	4.800.000	4.940.000	4.940.000	Änderung aufgrund Gebührenermittlung 2009					

Seite	Produkt	Sachkonto U-Auftrag	Kurzbezeichnung	Finanzplanung												Erläuterung				
				Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigung		2010				2011					2012		spätere Jahre	
				alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu		alt	neu	alt	neu
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
	120 010 010		<b>Straßen, Wege, Plätze</b>																	
573	120 010 010	U 120 010 05 7852 000	Größere baul. Instandsetzungen der Wirtschaftswege	135.000	150.000			135.000	150.000	135.000	150.000	135.000	150.000	135.000	150.000	150.000	lt. Beschluss Wirtschaftswegbau- kommission vom 3.09.2008, TOP 4			
577	120 010 010	U 120 011 32 7817 000	Verlängerung der Böhlstraße - Investitionszuschuss -	0	50.000	935.000	1.935.000	935.000	1.935.000								Neue Kostenaufteilung Stadt Düsseldorf / Stadt Meerbusch (wegen Wegfall der Zuwendung)			
	120 010 030		<b>Straßenbeleuchtung</b>																	
611	120 010 030	U 120 027 01 7852 000	Wiesenweg	20.000	0									0	20.000		Verschiebung der Maßnahme			
	120 010 040		<b>Straßenreinigung</b>																	
621	120 010 040	4321 300	Straßenreinigungsgeldern	537.727	424.900			537.727	424.900	537.727	424.900	537.727	537.727	537.727	424.900	424.900	Änderung aufgrund Gebührenbedarfsberechnung 2009			
			<b>Servicebereich 11 (Baubetriebshof, Friedhöfe, Grünflächen)</b>																	
	080 010 010		<b>Bereitstellung von Sportmöglichkeiten</b>																	
407	080 010 010	U 080 010 04 7853 000	Neubau Kunstrasenplatz Theodor Mostertz Sportanlage		0					0	495.000						Neue Maßnahme			

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nach Durcharbeitung des auch Ihnen vorliegenden Entwurfes des Haushaltsplanes 2009 sind mir einige Fehler aufgefallen, die ich Ihnen nachfolgend nennen möchte, um eine sachgerechte Beratung des Haushaltes zu ermöglichen.

#### Seite 511, Kanalanschlussbeiträge gem. § 8 KAG NW

Hier muss der Betrag, wie im Haushalt auch ausgewiesen, 52.600 € lauten.

EG Sportplatz Kanzlei	20.600 €
Am Strümper Busch	32.000 €

#### Seite 586, Erschließungsbeiträge gem. § 127 ff. BauGB

Hier muss der Betrag, wie im Haushalt auch ausgewiesen, 415.200 € lauten.

EG Sportplatz Kanzlei	100.900 €
Am Strümper Busch	240.000 €
EG Herta-Klingbeil-Straße	74.300 €

#### Seite 586, Beiträge gem. § 8 KAG NW (Straßenbaubeiträge KAG)

Hier muss der Betrag, wie im Haushalt auch ausgewiesen, 46.300 € lauten.

Brühler Weg	30.000 €
Kornstraße – Wienweg 20	16.300 €

#### Seite 587, Größere bauliche Instandsetzungen Wirtschaftswege

Die Wirtschaftswege-Kommission hat am 03.09.2008 getagt und vorgeschlagen, für das Haushaltsjahr 2009 **150.000 €** bereit zu stellen. Die im Haushaltsplan (Seite 573) ausgewiesene Summe von 135.000 € muss demzufolge auf 150.000 € erhöht werden. Verwendet werden sollen die Mittel wie folgt:

1. Hauptweg (Donnerweg bis Der Lohweg)	ca. 60.500 €
2. Hildegundisstraße (Lanker Straße bis Scheidweg)	ca. 54.500 €
3. Meyersweg (nur in Teilbereichen)	ca. 15.000 €
4. Giesenend (nur in Teilbereichen)	ca. 10.000 €
5. Neusser Feldweg (nur in Teilbereichen)	ca. 10.000 €

**Summe** **ca. 150.000 €**

#### Seite 587, Straßenlanderwerb

Wie im Haushaltsplan auch ausgewiesen, muss die Summe 5.000 € (statt 30.000 €) betragen.

#### Seite 587, Sanierung von Haltestellenflächen Uerdinger Straße - Haltestelle Hauptstraße –

Wie im Haushaltsplan auch ausgewiesen, muss die Summe 0,- € (statt 40.000 €) betragen.

#### Seite 590, Grunderneuerung Fröbelstraße (Am Hoterhof – Einfahrt Parkplatz)

Hier muss die Kontonummer am Ende 19 (statt 18) lauten.

#### Seite 591, Erschließung Auf dem Kamp (B-Plan-Gebiet 281/282)

Hier muss die Kontonummer am Ende 16 (statt 19) lauten.

#### Seite 593, Wirtschaftsweg Im Winkel

Hier muss die Kontonummer am Ende 18 (statt 17) lauten.

#### Seite 539, Grunderneuerung Mühlenstraße (Hauptstraße – Kaiserswerther Straße)

Hier muss die Kontonummer am Ende 19 (statt 18) lauten.

#### Seite 599, Planungs- und Baukosten (Wartehallen)

Hier muss der Ansatz, wie auch im Haushaltsplan ausgewiesen, 30.000 € (statt 45.000 €) lauten.

#### Seite 611, Wiesenweg

Hier muss der Ansatz entgegen der Ausweisung 0,- € (statt 20.000 €) lauten.



finanzielle Situation vieler Grundstückseigentümer nicht ausreichend berücksichtigt. Dies führt nun insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Kosten- und Einkommensentwicklung vieler Menschen zu erheblichen Problemen.

Dem möchten wir mit einer Reduzierung der Anliegerbeiträge Rechnung tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Peters  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

**Bündnis 90 / Die Grünen**

Fraktion im Rat der Stadt Meerbusch

**Geschäftsstelle**  
 Meerbuscher Straße 41  
 40670 Meerbusch  
 Tel: 02159 / 51368  
 Fax: 02159 / 528143

e-mail: [buero@gruene-meerbusch.de](mailto:buero@gruene-meerbusch.de)Bündnis 90 / Die Grünen, Meerbuscher Straße 41, 40670 Meerbusch<http://www.gruene-meerbusch.de>**Stadt Meerbusch**

An den Vorsitzenden des  
 Bau- und Umweltausschusses  
 Herrn Dr. Schumacher  
 - Service Zentrale Dienste -  
 40641 MEERBUSCH

Meerbusch, 9. November 2008

**Antrag zur Sitzung des  
 Bau- und Umweltausschusses am 26. November 2008**

**Haushalt 2009  
 Produkt 120 010 010**

**Maßnahme: Förderung des Fahrradverkehrs**

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2009 beantragen Bündnis 90 / DIE GRÜNEN  
 Haushaltsmittel für die Aufstellung eines

**"Optimierungskonzepts Fahrradverkehr in Meerbusch".**

Der Ausschuss möge beschließen, in den Haushalt hierfür folgenden Betrag einzustellen:  
**10.000 €**

**Ziel ist die verbesserte Sicherung des Radwegeverkehrs.**

**Begründung:**

Die Aktionswoche der Meerbuscher Verwaltung „Senioren sicher im Sattel“ hatte die Zielsetzung, den Unfallschutz der älteren RadnutzerInnen zu verbessern. Diese Aktionswoche wurde von Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Sozialausschuss am 10. September 2008 ausdrücklich positiv bewertet. Wir halten es aber zusätzlich für erforderlich, die verkehrlichen Schwachstellen in unserer Stadt zu beseitigen und die entsprechende Infrastruktur zu verbessern. In Meerbusch gibt es für Radfahrer unstrittig diverse Gefahrenstellen oder Konflikte mit Fußgängern oder dem Kfz-Verkehr. (Beispiele Dorfstraße, Deutsches Eck, Gonellastr.)

Dabei ist aus unserer Sicht erforderlich, neben den Senioren insbesondere Kinder und Jugendliche im Blick zu haben.

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN Meerbusch schlagen vor, in Zusammenarbeit mit dem regionalen ADFC Konzepte zur Verkehrssicherung zu entwickeln und dabei u.a. die (leider jedoch nur begrenzten) Erkenntnisse aus einer Arbeit der RWTH Aachen (APWL vom 14.11.2006) zu nutzen.**

Wir haben zudem den Anspruch, dass wir mit einer Verbesserung der Radwegstruktur diesem Verkehrsmittel einen größeren Stellenwert in der Alltagsmobilität verschaffen. Die Chancen dafür sind in einer Stadt wie Meerbusch grundsätzlich gut.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Peters / Heinz Ruyter / Johannes Klein  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Anlage 4 zu TOP I, 14, der Sitzung  
des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2008



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

An den  
Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses

Herrn Dr. Schumacher  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch

Telefon: 02159 / 91 12 69  
Telefax: 02159 / 91 13 69  
e-mail: [SPD-Meerbusch@t-GMX.de](mailto:SPD-Meerbusch@t-GMX.de)  
internet: [www.spd-meerbusch.de](http://www.spd-meerbusch.de)

11. November 2008

**Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher**

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann  
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Eimer  
stellv. Vorsitzender





Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## **Die Stadt Meerbusch beteiligt sich am bundesweiten Wettbewerb für energieeffiziente Stadtbeleuchtung**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadt Meerbusch erstellt ein Konzept zur energieeffizienten Stadtbeleuchtung und beteiligt sich am bundesweiten Wettbewerb, den das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu diesem Thema ins Leben gerufen haben. Dabei sollen Kommunen ihre Konzepte zur Erneuerung ihrer Beleuchtung vorlegen. Die besten können eine Investitionsförderung erhalten.

Nähere Informationen gibt es unter [www.bundeswettbewerb-stadtbeleuchtung.de](http://www.bundeswettbewerb-stadtbeleuchtung.de)

### **Begründung:**

In Deutschland werden für die Straßenbeleuchtung jedes Jahr drei bis vier Milliarden Kilowattstunden Strom verbraucht. Mit der heute verfügbaren Technik könnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoss von rund zwei Millionen Tonnen halbiert werden. Dabei würde gleichzeitig die Lichtqualität verbessert. Etwa ein Drittel der Straßenbeleuchtung in Deutschland ist über 20 Jahre alt, entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und verursacht unnötig hohe Energiekosten.

Der Wettbewerb soll Kommunen dazu anregen, sich verstärkt darum zu bemühen, Innovationen anzuwenden, die bereits heute bis zur Marktreife entwickelt sind. Durch diese Anregungen wird nicht nur Energie eingespart und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss verringert, sondern es werden auch Arbeitsplätze geschaffen und der Haushalt entlastet.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## Kompensation von Kohlendioxid bei Dienstfahrten/-reisen

Der Ausschuss möge beschließen:

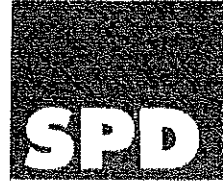
Dienstreisen des Bürgermeisters, der Dezernenten, des Stadtrates sowie von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die per Dienstwagen oder Flugzeug erfolgen, sollen ab Januar 2009 klimaneutral gestaltet werden.

Die bei diesen Fahrten / Reisen entstandenen Treibhausgase sollen an anderer Stelle wieder im gleichen Umfang eingespart werden. Dazu sollen die jeweiligen angefallenen Treibhausgase berechnet werden und mittels sich im Internet befindlichen Programmen in Geldwert umgerechnet und kompensiert werden. Das am Ende des Jahres so angefallene Geld soll Klimaschutzprojekten gespendet werden.

Für die anfallenden Kompensationszahlungen an ein Klimaschutzprojekt sind im Haushalt 2.000 Euro aufzunehmen.

### Begründung:

Klimaschutz ist ein zentrales Thema unserer Zeit. Kohlendioxid-Emissionen sind so weit als möglich zu vermeiden. Gleichzeitig sind Dienstreisen oft sinnvoll nur mit dem KFZ oder gar mit dem Flugzeug durchführbar. Dann sollen die dabei entstandenen Treibhausgase aber wenigstens im gleichen Umfang eingespart werden, wie sie durch die Dienstreisen entstanden sind. Eine solche Kompensation ist durch eine gezielte Förderung von Klimaschutzprojekten möglich, z.B. über [www.atmosfaif.de](http://www.atmosfaif.de) oder [www.prima-leben.de](http://www.prima-leben.de). Dieses Vorgehen entspricht dem der Bundesregierung seit Anfang 2007 und ist auch im Kyoto-Klimaschutzprotokoll so vorgesehen.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## Energiesparende Investitionen

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche geplanten energiesparende Maßnahmen bzw. Investitionen in städtischen Gebäuden in das Haushaltsjahr 2009 vorzuziehen.

### Begründung:

In Zeiten der bevorstehenden Rezession, müssen arbeitsmarktpolitische Instrumente gerade auch von der Kommunalverwaltung in Angriff genommen werden. Hier bieten sich alle Projekte an, die energiesparende Investitionen beinhalten.

Hier soll die Verwaltung prüfen, ob der Bund im Rahmen der neuen Konjunkturprogramme Zuschüsse erteilt.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

## **Trauerhalle auf dem neuen Bübericher Friedhof**

Der Ausschuss möge beschließen:

Für den neuen Friedhof in Büberich ist eine Trauerhalle zu konzipieren. Die notwendigen Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2009 einzustellen.

### **Begründung:**

Da es sehr lange Wege von der bestehenden Trauerhalle zum neuen Friedhof sind, sollte hier eine neue Trauerhalle erbaut werden.

Der Demographische Faktor in unserer Stadt ist bekannt. Immer älter werdende Menschen hinterlassen in der Regel auch Ältere.

Nach einer Trauerfeier in der bestehenden Halle kommt es sehr häufig vor, dass hinterbliebene von ihren Kindern oder Nachbarn zum Auto begleitet werden und dann zum neuen Friedhof gefahren werden.

Es muss auf jeden Fall jedem Menschen möglich sein, seine Verstorbenen auf deren letzten Weg zu begleiten.

### **Kolumbarium:**

Der Ausschuss möge beschließen:

Für den Friedhof in Büberich ist ein Kolumbarium (Urnennischenwand) zu erbauen.

### **Begründung:**

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wollen Platz sparend und „pflegeleicht“ beigesetzt werden. Außerdem sind Kolumbarien für ältere Hinterbliebene eine Möglichkeit, die Ruhestätte ihrer Verstorbenen zu pflegen.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

## **Straßen-Sanierung**

Der Ausschuss möge beschließen:

Sämtliche vorgesehenen 52 Straßensanierungsprojekte sollen mit einem Sperrvermerk versehen werden, solange diese nicht im Einzelnen dem Ausschuss vorgestellt und erläutert wurden.

### **Begründung:**

Da diese sehr umfangreich ist, erfolgt sie mündlich im Ausschuss.

## **Richtlinie zum Straßenausbau:**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Anliegerbeiträge zum Straßenausbau sollen sich zukünftig an der unteren Grenze der Richtwerte orientieren.

### **Begründung.**

Auch hier ist eine ausführliche und umfangreiche Begründung nötig und wird mündlich im Ausschuss erfolgen.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

## Fehlende Straßenbeleuchtung in Ilverich

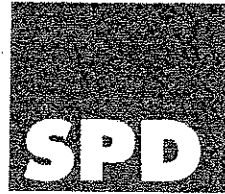
Der Ausschuss möge beschließen:

An den beiden Bushaltestellen in Ilverich (Obere Straße) soll eine entsprechende Straßenbeleuchtung gebaut werden.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2009 bereit zustellen.

### **Begründung:**

Zur Sicherheit der Kinder aber auch der Erwachsenen, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, ist eine ausreichende Straßenbeleuchtung notwendig.



Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

Meerbusch

## **Straßenreinigung: Wildkrautbeseitigung durch Unternehmer**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Produktsachkonto 5241 200 weist für die Beseitigung von Wildkraut einen Ansatz von 8.000€ aus. Dieser Ansatz sollte erhöht werden.

### **Begründung:**

In der Öffentlichkeit ist immer häufiger zu sehen, dass um Laternen, Baumscheiben, etc starker Wildbewuchs vorhanden ist. Da dieser nicht beseitigt ist, erscheinen uns die hierfür eingesetzten Mittel nicht ausreichend zu sein. Beispielhaft möchten wir den Laacher Weg in Richtung Weißenberger Weg nennen.

Anlage 5 zu TOP I. 14. der Sitzung  
des Bau- und Umweltausschusses am 26.11.2008

# CDU

---

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Planung,  
Wirtschaftsförderung und Liegenschaften  
Herrn Leo Jürgens

über die Stadtverwaltung Meerbusch  
- Rathaus -  
40667 Meerbusch

RATSFRAKTION STADT MEERBUSCH

Meerbuscher Straße 10

40670 Meerbusch

Tel. 0 21 59 / 675 625

Tel. 0 21 59 / 675 625

Fax 0 21 59 / 675 363

homepage: [www.cdu-meerbusch.de](http://www.cdu-meerbusch.de)

---

Meerbusch, den 14.11.2008  
[info@cdu-meerbusch.de](mailto:info@cdu-meerbusch.de)

Haushalt 2009

Produkt: 120 010 010

Maßnahme: Bauliche Unterhaltung Gemeindestraßen

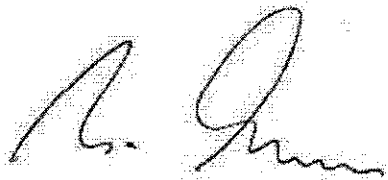
Sehr geehrter Herr Jürgens,

namens und im Auftrag der CDU-Ratsfraktion möchte ich Sie bitten, dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Die im Haushaltsentwurf eingestellten Mittel für die bauliche Unterhaltung der Gemeindestraßen sollen vom bisherigen Ansatz von 370.000,- € auf jetzt 500.000,- € erhöht werden.

Die Begründung erfolgt mündlich im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Damblon  
Fraktionsvorsitzender